

## Inklusionstheater auf Hohenfried

Mit Liebe zum Detail entstanden: Sangerwettstreit der Heidehasen

**Bayerisch Gmain.** An drei Samstagen im Mai fand vor vollbesetzten Rängen im Festsaal auf Hohenfried ein feinsinniges, mit Musik und Tanz von Utha Mahler und Marcel Jendry wundervoll einstudiertes und von Martander Jost musikalisch aufbereitetes Theaterstück statt. Das berichtet Haus Hohenfried. Das Theater-

stück ist demnach mit viel Liebe zum Detail in den Monaten der Pandemie entstanden.

Das mehrheitlich von Bewohnern gespielte Stück erzähle die Geschichte vom Sangerwettstreit der Heidehasen um die Gunst der Hasenprinzessin Esmeralda zu erlangen. Es gehe dabei auch um die Erkenntnis, dass das Gute – in Per-

son des jungen Hasen Lodengrun – letztlich über die üblen Machenschaften des Direktor Wackelohr und des Gesangsministers ob-siegt.

„Unter großem Applaus tanzten am Ende der gelungenen Veranstaltungen die glücklichen Heidehasen einer guten Zukunft – auch auf Hohenfried – entgegen“, schließt der Bericht.  
– red



Der Hasenkonig mit seiner Familie.

– Foto: privat